



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**  
**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Das. V. Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

## Die ander Epistel

len/auff das auch das leben Jesu offenbar werde an vnserem sterblich  
fleysch/Darumb so ist nün der tod mechtig in vns/aber das lebē in eüch  
Psal. 115. Dieweil wir aber den selbige geist des glaubes habē (nach dē geschribē stet.  
Ich hab geglaubt/darum hab ich geredt) so habē wir auch geglaubt/dar  
umb so reden wir auch/vnd wissen/das der/so den herze Jesum hatt auff  
erweckt/wirt vns auch aufferwecken/durch Jesum/vñ wirt vns dar stel  
len sampt eüch. Denn es ist mir alles vmb eüch zū thün/auff das die über  
schwēckliche gnad/durch viler danck sagung/gott reychlichen preysse.  
Darüb werdē wir nicht las/sond ob vnser eüßerlicher mensch verwe  
set/so wirt doch der innerlich vñ tag zū tag verneuert. Den vnser trüb  
sal/die zeitlich vnd leicht ist/schafft ein ewige vnd über alle maß wichtige  
berligkeit/vns/die wir nit auffsehē/auff dz sichtbar/sond auff dz vn sicht  
bar/Den was sichtbar ist/dz ist zylich/wz aber vn sichtbar ist/dz ist ewig.

### Das. V. Capitel.

**W**ir wissen aber so vnser irdisch haufz  
diser hütten zūbrochen wirt/das wir einen bauw habē von  
gott erbawet/ein haufz nicht mit hendē gemacht/das ewig  
ist im hymel. Vnd über dem selbē sehnen wir vns auch nach  
vnser behaufung die vom hymel ist/vnd verlangen/das wir damit über  
kleydet werden/so doch/wo wir bekleydet vnd nit bloß erfunden werdē.  
Den dieweil wir in der hütten seind/sehnen wir vns vñ seind beschweret/  
sytēmal wir woltē lieber nicht entkleydet/sond überkleydet werdē/auff dz  
das sterblich wurde verschlungen vñ dem leben/Der vns aber zū dem sel  
bigen bereyter/das ist gott/der vns das pfand/den geyst geben hatt.  
Wir seind aber getröst/allezeyt/vnd wissen/das dieweil wir dabeym  
seind in dem leib/so wallen wir im abwesen von dem herze/den wir wan  
deln im glauben/vnd sehen in nicht/Wir seind aber getröst/vnd habē vil  
mer lust auffer dem leib zū wallen/vnd dabeymen zū sein bey dem herzen.  
Darumb fleissigen wir vns auch/wir seyen dabeym/oder wallen/dz wir  
in wol gefallen. Denn wir müssen alle offn bart werdē vor dem richtstül  
Christi/auff das ein yeglicher empfahe/an seinem leib/nach dē er gehan  
delt hatt/es sey güt od böß. Dieweil wir den wissen/das der herz zū fürch  
ten ist/faren wir schon mit den leüten/aber gott seind wir offenbar/ich  
hoff aber/das wir auch in eüvern gewissen offenbar seind.

\* C. faren schon/Das ist/wir tyrannisieren noch treiben die leüt nicht/mit bannen vnd ander freuel  
regimenten/denn wir fürchten gott.

e Wir loben vns aber nicht abermal/sonder geben eüch ein vsach zū rü  
men von vns/auff das jr habt zū rümen/wider die/so sich nach dem anse  
hen rümen vñ nicht nach dem herzen. Denn thün wir zū vil/so thün  
wir got/seind wir messig/so seind wir eüch messig/Den die liebe Christi  
dunget vns also/sytēmal wir achten/das/so einer für alle gestorben ist  
so seind

so sind sy al gestorben/ Vnd er ist darumb für alle gestorben/auff das die  
 so da leben/nicht in selbs leben/sonder dem/der für sy gestorben vnd auff-  
 erstanden ist.

\* C (thün wir zu vil) Das ist/ Ob wir gleich zu scharpff mit den leuten führen/ so dienen wir doch gott  
 daran/thün wir aber seuberlich vnd messig mit in/so thün wirs den leuten zu dienst/das allenthalben  
 recht vnd wolthan ist.

Darumb von nun an /kennen wir niemant \* nach dem fleisch/ vnd ob  
 wir auch Christu kant haben nach dem fleisch / so kennen wir in doch jetzt  
 mit mer/Darumb /ist etwa ein neuwe creatur in Christo/so ist das alt ver-  
 gangen/sihe/es ist alles neuw worden. Aber dz alles von gott/der vns mit  
 im selb versünnet hatt durch Jesum Christ/vnd vns geben das ampt/das  
 die versünung prediget. Den gott war in Christo/vnd versünnet die welt  
 mit im selber/vnd rechnet in jr sünd nit zu/vnd hat vnder vns auffgericht  
 das wort von der versünung.

\* C (nach dem fleisch) Christum nit mer erkennen nach dem fleisch / ist nichts fleischlichs an im suchen  
 oder gewarten / wie die jünger thäten vor dem leiden / sonder an seinem wort benügen darin sy eytel  
 geistlich vnd ewiges gut haben.

So sind wir nun botschafften/ an Christus statt / als vermanete Gott  
 durch vns / So bitten wir nun an Christus statt / laßt euch versünen mit  
 gott/denn er hatt den / der von keiner sünd weißt / für vns / zur sünd ge-  
 macht/auff das wir wurden in im die gerechtigkeit die vor gott gilt.

Das. VI. Capitel.

**I**r ermanen aber euch als mitbelffer:



das jr nicht vergeblich die gnade gottes empfabet. Denn er  
 spricht/Ich hab dich in der genemen zeit erhöret/vnd hab dir  
 am tag der seligkeit geholffen. Sehent/irzt ist die angenehme  
 zeit/jetzt ist der tag der seligkeit/laßt vns aber niemant irgent ein ergerniß  
 geben / auff das vnser ampt nit verlestet werde / sonder in allen dingen  
 laßt vns beweysen als die diener gottes.

Mit grosser gedult/mit trübsaln/mit nöthen/mit engsten/mit schlegen/  
 mit gefencknissen/ mit auffrären/ mit arbeit/ mit wachen/ mit fasten/mit  
 keuscheit/mit erkentnis/mit langmüt/mit freuntlichkeit/ mit dem heyligen  
 geist/mit vngeferbter lieb/mit dem wort der warheit/mit der krafft gots/  
 durch waffen der gerechtigkeit zur rechten vnd zur lincken / durch preys  
 vnd schmach/durch böß gerücht vnd gut gerücht/ als die versurer/vnd  
 doch warhaftig/als die vnbekanten/vnd doch bekant / als die sterbende/  
 vnd sihe/wir leben/als die gezüchtigetē/ vnd doch nicht ertödet/als die  
 traurigen/ aber alzeit frölich/ als die armen/ aber die doch vil reychmach-  
 en/als die nichts haben vnd doch alles im haben.

O jr Corinthen/vnser mund hat sich vffthan zu euch/vnser hertz hat sich  
 vffbreytet/Vnserthalben dürfft jr euch nicht \* engsten/dz jr euch aber eng  
 stet/das thüt jr vff herzlicher meinung. Ich rede mit euch als mit kindere/  
 die gleichen lon mit vns haben. Darumb breytet jr euch auch auf.

\* C (engsten) Auß der vorigen Epistel waren die Corinthen erschreckt / vnd hermeten sich/das sy den  
 3 Apostel